

**4% Stadt-Anleihe von 1899, I. Ausgabe.** M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder Verl. im Juni per 1./7. aus einem Tilg.-Stocke, welcher vom 1./4. 1900 ab mit wenigstens 1 $\frac{3}{4}$ % jährl. unter Zuwachs der Zs. der getilgten Stücke, der Betriebsüberschüsse der städt. Strassenbahnen, der Anliegerbeiträge für die Kanalisation, der Gebühren aus dem Abfuhrwesen, soweit diese die lauf. Betriebs- und Unterhaltungskosten übersteigen und der Beiträge für die geplanten Strassendurchbrüche und Strassenverbreiterungen, gebildet wird; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse. Deutsche Bank; Berlin: Seehandlung, S. Bleichröder, Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank Filiale der Deutschen Bank, J. Wichelhaus P. Sohn; Cöln: Deutsche Bank. Aufgel. 3./7. 1899: M. 3 000 000 zu 101.10%, Kurs in Berlin Ende 1899—1913: 100.70, 99.75, 102.70, 103.70, 101.80, 101.50, 101.30, 101.10, 98.75, 101, 100.60, 100.20, 100, 97.20, 94.50%. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

**4% Stadt-Anleihe von 1899, II. Ausgabe.** M. 6 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder Verl. im Juni per 2./1. des darauffolg. Jahres aus einem Tilg.-Stocke, welcher vom 1./4. 1901 ab wie bei 4% Anl. von 1899 I. Ausg. gebildet wird, Verstärkung u. Totalkündigung zulässig. Zahlstellen: Barmen: Stadthauptkasse; Berlin: Dresdner Bank; Düsseldorf: Düsseldorfer Bankverein; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Aufgelegt in Berlin am 23./4. 1900: M. 6 000 000 zu 99.50%. Kurs mit I. Ausgabe 1899 zus.notiert. Verj. der Zinsscheine in 5 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

**4% Stadt-Anleihe von 1899, III. Ausgabe.** M. 1 700 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./4. 1902 ab in derselben Art wie II. Ausgabe. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse, Deutsche Bank; Berlin: Seehandlung, S. Bleichröder, Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank Filiale der Deutschen Bank; Cöln: Deutsche Bank. Eingeführt in Berlin im April 1901; Kurs mit I./II. Ausgabe 1899 zus.notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

**Stadt-Anleihe von 1901 im Gesamtbetrage von M. 15 000 000, davon begeben:**

**4% Stadt-Anleihe von 1901.** M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Juni (zuerst 1902) per 1./3. des folg. Jahres (zuerst 1903) nach einem Tilg.-Plane vom 1./4. 1902 ab wie bei 4% Anl. von 1899 I. Ausgabe; verstärkte Tilgung u. Gesamtkündigung zulässig. Zahlstellen: Barmen: Stadthauptkasse; Berlin: Preuss. Central-Genoss.-Kasse, Bank für Handel u. Industrie; Hamburg: M. M. Warburg & Co. Aufgelegt in Berlin 7./12. 1901 M. 2 000 000 zu 102.10%. Kurs Ende 1901—1908: In Berlin: 102.70, 103.70, 103.10, 102.50, 101.50, 101.10, 98.75, 100.60%. Seit 2./1. 1909 mit 4% Anleihe von 1899 zus.notiert. — In Hamburg eingeführt 13./1. 1902 zu 102.60%. Kurs Ende 1902—1913: In Hamburg: 103.25, 103, 102.25, 101.25, 100.75, 98.50, 100, 100, 100, 99.50, 97, 94%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

**3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1901.** M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Juni (zuerst 1904) per 1./3. des folg. Jahres (zuerst 1905) nach einem Tilg.-Plan vom 1./4. 1904 ab wie bei 4% Anl. von 1899 I. Ausg.; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. bis 31./3. 1913 ausgeschlossen. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse; Berlin: Preuss. Central-Genoss.-Kasse, Bank f. Handel u. Ind.; Hamburg: M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin 6./3. 1903 zu 100.30%. Kurs Ende 1903—1913: In Berlin: 99, 98.40, 97.90, 95, 91.50, 92, 93.80, 92.10, 93.20, —, 88.10%. — In Hamburg: 99, 98, 97.50, 94.25, 91.50, 91.75, 93.50, 92, 93, 85, 88%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

**3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1904.** M. 3 250 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Juni (zuerst 1905) per 1./3. des folg. Jahres (zuerst 1906) nach einem Tilg.-Plan v. 1./4. 1905 ab wie bei 4% Anl. von 1899 I. Ausgabe; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. bis 31./8. 1914 ausgeschlossen. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung, S. Bleichröder, Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank Fil. der Deutschen Bank. Eingef. in Berlin im Juni 1904, Kurs mit 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihen von 1891, 1896, 1901 u. 1905 zus.notiert.

**3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1905.** M. 2 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000, Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./4. 1906 ab unter denselben Modalitäten wie bei der 4% Anl. von 1899 I. Ausg.; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. jedoch bis 1./4. 1915 ausgeschlossen. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse, Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co. u. dessen Fil.; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind.; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.; Düsseldorf: B. Simons & Co.; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Berlin 7./4. 1905 M. 2 500 000 zu 99%. Kurs in Berlin mit 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihen von 1891, 1896, 1901 u. 1904 zus.notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Der Rest der Anleihe von 1901 im Betrage von M. 1 250 000 ist mit M. 1 000 000 der städt. Sparkasse überwiesen u. mit M. 250 000 für Stiftungen verwandt worden.

**Stadt-Anleihe von 1907 im Gesamtbetrage von M. 23 000 000, davon begeben:**

**4% Stadt-Anleihe von 1907, Ausgabe von 1908.** M. 10 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Vom 1./4. 1909 ab durch Ankauf oder Verlos. im Juni (zuerst Juni 1909) per 1./2. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1 $\frac{3}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs u. unter Mitverwendung der Anliegerbeiträge für die Kanalisation u. der Gebühren aus dem Abfuhrwesen, soweit diese die laufenden Betriebs- u. Unterhaltungskosten übersteigen, sowie der Anliegerbeiträge